



Globalisierte Logistik und Supply Chain Management

Thema:

Die Internationalisierung erhält für deutsche Unternehmen zunehmende Priorität. Es gibt kaum noch eine Branche, die heute ohne den Einkaufsmarkt Asien funktioniert; viele Unternehmen bauen dort inzwischen auch eigene Produktionskapazitäten auf. Zum anderen verspricht das dynamische Wachstum vor allem in den BRICS-Staaten (Brasilien, Russland, Indien, China, Südafrika) attraktive Absatz-Chancen für Investitions- und Konsumgüter.

Welche spezifischen Herausforderungen sind in der internationalen Logistik zu meistern? Wie kann in Einkauf und Logistik sichergestellt werden, dass Projekte in diesen Märkten positiv verlaufen? Welche Erfahrungen bestehen aus der Zusammenarbeit mit internationalen Logistikdienstleistern und Auslandsexperten? Wie wirken sich Globalisierung und internationale Sicherheitslage auf die Unternehmenslogistik bezüglich Zoll und Risikomanagement aus?

Nutzen:

Die Seminare empfehlen sich besonders für Fach- und Führungskräfte, die parallel zum innerbetrieblichen Alltag ihr logistikfachliches Wissen ausbauen und ihre Praxiserfahrungen mit anderen Kollegen austauschen möchten. Neben der Vermittlung von aktuellen Fachkompetenzen wird besonderer Wert auf den vertrauensvollen Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern gelegt: Impulse von Kollegen – Know-How von Experten – Best Practice aus anderen Branchen.

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte aus Produktionsunternehmen:

- Logistiker mit Fachverantwortung oder Führungsfunktion, z.B. Lagerleiter, Versandleiter, Einkaufsleiter, die ihre Fachkompetenz vertiefen und Berufserfahrung teilen wollen
- Manager mit logistischer Teilverantwortung, z.B. Fertigungsleiter, Montageleiter, Arbeitsvorbereiter, Vertriebsleiter, die ihre Fachkompetenz um logistische Themen erweitern wollen
- Ingenieure und Wirtschaftler mit beruflicher Laufbahn im Bereich der Logistik, z.B. Disponenten, Projektingenieure, Teamleiter, die ihre Fachkompetenz aufbauen und mit Praxiserfahrung untersetzen wollen

Methodik:

- zeitliche Struktur in Abhängigkeit des Seminarthemas:
 - ca. 40% kompakte theoretische Grundlagen
 - ca. 20% Anwendungsfälle, Anbieter-Vorträge und Praxisbeispiele
 - ca. 30% Erfahrungsaustausch mit moderierter Diskussion
 - ca. 10% Themenplanung, Qualitätsbewertung und Organisation

Themen im Detail:

Internationalisierung von logistischen Systemen:



- Entwicklung von Logistikstrategien zur Erschließung neuer Märkte
- Einbindung der Logistik in den Internationalisierungsprozess von Unternehmen

Lieferantenmanagement in Emerging Markets:

- Analyse der Problemfelder im Lieferantenmanagement
- Lösungsansätze bei der Lieferantenauswahl, -entwicklung und -integration

Analyse und Beherrschung von Risiken:

- Lieferantenanbindung und -bewertung
- Instrumente zur Finanzierung und Absicherung internationaler Projekte
- Risikomanagement: Sicherheitsbestände und Notfallpläne für die Supply Chain über den Umgang mit geographischen und kulturellen Distanzen

Management intermodaler Transportketten:

- Auftragsplanung und Vergabe
- Steuerung und Kommunikation
- Kontrolle und Abrechnung

Zoll und Sicherheit in der Lieferkette:

- Sicherung der Lieferkette durch AEO
- Sicherheitszusammenarbeit mit Drittländern
- Klärung der zollrechtlichen Aspekte innerhalb des Unternehmens

Veranstaltungsinformationen:

Veranstaltungsort:

LogistikPlan GmbH, Hübnerstraße 8, 01069 Dresden

Termine:

aktuelle Ausschreibung unter: www.logistikplan.de/leistungen/seminare-und-trainings

Dauer:

09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Kosten:

250,- EUR zzgl. MwSt. inklusive Schulungsunterlagen und Imbiss-Versorgung

Ansprechpartner:

fachliche Leitung: Stefan Gärtner, Geschäftsführer LogistikPlan GmbH

organisatorische Leitung: Maja Pilz, Management Assistenz LogistikPlan GmbH

weitere Seminare in dieser Reihe:

Effizienz und Optimierung logistischer Prozesse

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Logistikdienstleistern

Moderne Logistik-IT-Systeme

Leistungsfähige Lösungen für Lager und Intralogistik